

EINSATZ

Siegen: Verheerendes Feuer wütet zweimal – Hilfsgüter vernichtet

23.04.2024, 10:49 Uhr • Lesezeit: 4 Minuten

Von Kai Osthoff



Warum im ehemaligen Vereinsheim des VfL Klafeld-Geisweid Feuer ausbrach, wird nun von der Polizei ermittelt.

© Kai Osthoff | Kai Osthoff

Geisweid. Im ehemaligen Vereinsheim des VfL Klafeld-Geisweid bricht ein Brand aus. Gleich zweimal. Die Feuerwehr ist mit starken Kräften vor Ort.

Zwei Großeinsätze am Sportplatz auf dem Schießberg in Geisweid: zuerst am Montagabend, 22. April, dann erneut am frühen Dienstagmorgen, 23. April. Das ehemalige Vereinsheim des VfL Klafeld-Geisweid ist nur noch eine Brandruine.

Am frühen Montagabend war die Rauchsäule von dem Brand in bereits von der Hüttentalstraße aus zu sehen. Als das erste Fahrzeug der Feuerwehr an der Einsatzstelle ankam, schlugen die Flammen aus den Fenstern eines derzeit leerstehenden Gebäudes. Es handelt sich um das ehemalige Vereinsheim des VfL Klafeld-Geisweid, das der Stadt Siegen gehört.

+++Mehr **Nachrichten** aus [Siegen und dem Siegerland finden Sie hier!](#)+++

Einige Scheiben waren bereits durch die Hitze geplatzt, einige weitere wurden von den Einsatzkräften eingeschlagen, um das Feuer in dem langgezogenen Gebäude mit Löschangriffen unter Kontrolle zu bringen. Auf der Gegenseite wurde versucht, die Drehleiter anzustellen, was jedoch wegen einiger großer Bäume zwischen der Straße und dem Grundstück nicht ohne weiteres möglich war. In einem weiteren Abschnitt wurde eine Riegelstellung aufgebaut, um ein direkt angebautes Haus, das ebenfalls nicht bewohnt war, vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen. Über Leitern und mit langen Stangen wurde das Metalldach des rot angestrichenen Gebäudes hochgedrückt, um darunter immer wieder auflodernde Glutnester abzulöschen.

40 Siegerländer Feuerwehrleute im Einsatz

Mit rund 40 Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr Siegen sowie der Einheiten

abzulöschen. Neben der Feuerwehr waren auch der Rettungsdienst sowie die Polizei angerückt. Verletzt wurde niemand. „Wir waren bis etwa Mitternacht noch vor Ort“, sagte Feuerwehr-Einsatzleiter Ingo Gutsch. „Die Einheiten Setzen hatten wir als Brandwache abgestellt und vor unserem Abrücken mit der Wärmebildkamera noch einmal alles genaustens kontrolliert.“ Weder Flammen, „noch auffällige Temperatur“ wurden festgestellt. Daraufhin seien auch die letzten Einsatzkräfte zurück in die Gerätehäuser gefahren.

Am Dienstagmorgen kurz nach 6 Uhr musste die Feuerwehr aber ein weiteres Mal ausrücken: Das Gebäude brannte erneut: „Als wir hier ankamen, stand das Gebäude wieder im Vollbrand“, so Ingo Gutsch weiter. Über zwei Drehleitern aus der Luft und mit mehreren Angriffstrupps am Boden konnten mit einem massiven Löschangriff die Flammen unter Kontrolle gebracht werden. Auch im Inneren des ehemaligen Vereinsheims gingen Trupps unter Atemschutz gegen das Feuer vor.



Die Feuerwehr ist mit starken Kräften vor Ort.

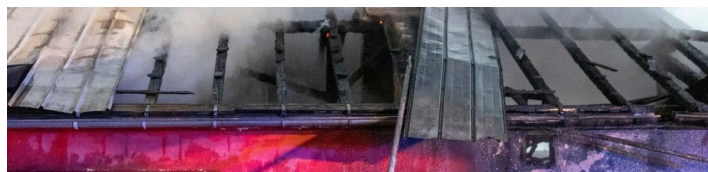
© Kai Osthoff | Kai Osthoff

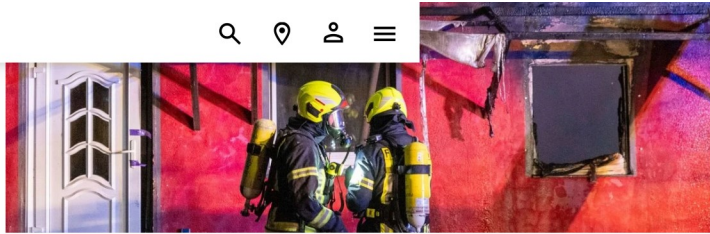
In dem leer stehenden Gebäude waren Hilfsgüter der Ahr-Sieg-Hilfe gelagert, wie Bernd Mäckeler, Freiwilliger der Initiative, die sich nach der Flutkatastrophe 2021 mit rund 30 Helfern gegründet hatte, dieser Zeitung gegenüber erläuterte. Er war auf dem Weg ins Ahrtal, unter anderem um Spenden dorthin zu bringen. Die Hilfe dort sei nach wie vor wichtig und nötig, so Bernd Mäckeler weiter. Umso tragischer sei es, dass jetzt viele Sachspenden Opfer der Flammen geworden seien. „Das Lager platzte zwar nicht mehr aus allen Nähten, doch es waren noch viele gute und brauchbare Sachen dort. Unter anderem Schränke, Regale, Kinderspielsachen und eine nagelneue Küche, die bisher noch keinen Topf gesehen hatte.“

Brandursache laut Siegener Polizei noch unklar

Mit Blick in die durch das Feuer stark beschädigten Räumlichkeiten zeigen sich mehrere Schränke und Möbelstücke sowie Kartons, die offenbar unbrauchbar geworden sind. Auf Nachfrage zu einer möglichen Brandursache erklärte Niklas Zankowski, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein, dass es zu diesem Zeitpunkt noch zu früh eine Aussage sei. Brandstiftung könne natürlich wie allen bei Bränden zunächst nicht ausgeschlossen werden. Brandermittler werden wohl im Laufe des Tages die Brandruine genauer in Augenschein und ihre Ermittlungen aufnehmen.

+++Die Lokalredaktion Siegen [ist auch bei Facebook!](#)+++





Die Feuerwehr nimmt Metallplatten vom Dach, um löschen zu können.

© Kai Osthoff | Kai Osthoff



Beschädigte Schränke: Blick ins Innere des ehemaligen VfL-Clubheims.

© Kai Osthoff | Kai Osthoff

✉ **Siegerland-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!**

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

E-Mail-Adresse

JETZT ANMELDEN!

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Anzeige

ZUR STARTSEITE >

Funke Mediengruppe



Anzeigen



Service



Online Werben



WESTFALENPOST

Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur für Sauer - und Siegerland